

 SpringerWienNewYork

Richard Regner

Das Binnenschiffs-  
verkehrsrecht der EG

SpringerWienNewYork

Dr. Richard Regner LL.M.  
Rechtsanwalt  
Salzburg, Österreich

Gedruckt mit Förderung des  
Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in Wien

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.  
Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes,  
der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf  
photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverar-  
beitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

© 2008 Springer-Verlag/Wien  
Printed in Austria

SpringerWienNewYork ist ein Unternehmen von  
Springer Science + Business Media  
springer.at

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen  
usw. in diesem Buch berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme,  
dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung  
als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Produkthaftung: Sämtliche Angaben in diesem Fachbuch erfolgen trotz  
sorgfältiger Bearbeitung und Kontrolle ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder  
des Verlages aus dem Inhalt dieses Werkes ist ausgeschlossen.

Satz: Karson Grafik- und Verlagsservice, 1020 Wien, Österreich

Druck: Strauss GmbH, 69509 Mörlenbach, Deutschland

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF  
SPIN: 12176298

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-211-78535-5 SpringerWienNewYork

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:

**viadonau**

via donau –  
Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

## Vorwort

Das Binnenschiffsverkehrsrecht der Europäischen Gemeinschaft stellt ein Teilregelungssystem des Binnenschiffrechts mit stark wachsender Bedeutung dar. Insbesondere seit Umsetzung des Binnenmarktprogrammes der Gemeinschaft auch im Binnenschiffverkehrssektor werden wesentliche Teile des Binnenschiffrechts durch gemeinschaftsrechtliche Regelungen geprägt. Mit Annahme des ehrgeizigen integrierten Europäischen Aktionsprogrammes für die Binnenschiffahrt NAIADES, dessen Ziel eine integrierte und gemeinschaftlich gesteuerte europäische Binnenschiffahrtspolitik ist, ist davon auszugehen, dass die Bedeutung des Gemeinschaftsrechts in diesem Bereich des öffentlichen Wirtschaftsrechts weiter zunehmen wird.

Dennoch fehlte bisher eine umfassende systematische und die Bezüge zu den internationalen binnenschiffrechtlich relevanten Regelungssystemen herstellende Untersuchung und Darstellung der materiellrechtlichen Regelungen der Europäischen Gemeinschaft für den Bereich des Binnenschiffsverkehrs. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass das Binnenschiffrecht lange Zeit ein kaum beachtetes und untersuchtes Rechtsgebiet darstellte. Zum anderen ist dies allerdings auch darauf zurückzuführen, dass die Gemengelage zwischen nationalem Binnenschiffrecht, völkerrechtlichen binnenschiffsverkehrsrechtlichen Regelungen – wobei hier insbesondere den völkerrechtlichen Flussregimen der Revidierten Rheinschiffahrtsakte und der Donaukonvention überragende Bedeutung zukommt – und Gemeinschaftsrecht eine Untersuchung und Darstellung des materiellen Binnenschiffsverkehrsrechts der Gemeinschaft sehr erschwert.

Die vorliegende Arbeit will die dargelegte Lücke schließen. Aufrissartig wird zunächst die Entwicklung hin zu einer gemeinsamen Binnenschiffsverkehrspolitik dargestellt. Dann werden die primärrechtlichen und außergemeinschaftsrechtlichen – nationalen binnenschiffrechtlichen und vor allem völkerrechtlichen – Rahmenbedingungen für die Gestaltung des materiellen Binnenschiffsverkehrsrechts der Gemeinschaft vertiefter untersucht. Schließlich werden die binnenschiffsverkehrsrechtlichen Regelungen der Gemeinschaft – geordnet nach sechs Regelungsfeldern (sachlicher und persönlicher Marktzugang, Befrachtung und Frachtratenbildung, Kapazitätssteuerung und Kapazitätsüberwachung, Harmonisierung technischer Anforderungen an Binnenschiffe und Harmonisierung von Binnenschiffahrtsinformationsdiensten und -systemen) – detailliert untersucht und dargestellt. Ein die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung übersichtlich zusammenfassender Schlussteil rundet die vorliegende Arbeit ab.

Ich habe vielen, die mich beim Zustandekommen dieses Buches in der einen oder anderen Weise unterstützt haben, zu danken.

Besonderen Dank schulde ich meinem Lehrer und Freund o. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Hafner, der mich fachlich und menschlich geführt und begleitet hat.

Ohne die Unterstützung durch meine langjährige Assistentin Frau Manuela Türk hätte der Text seinen Weg in die Wirklichkeit nicht gefunden.

Danken muss ich auch der via donau Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H. und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung für die finanzielle Unterstützung, die das Erscheinen dieses Buches erst ermöglicht haben.

Weiters danke ich den Mitarbeitern des Springer Verlages, insbesondere Frau Mag. Warschitz, Frau MMag. Langthaler und Herrn Ing. Mag. (FH) Karmann, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung, die sie mir gewährt haben.

Alle, denen ich hier namentlich nicht gedankt habe, mögen mir verzeihen: Ich werde ihre Hilfe und Unterstützung nicht vergessen.

Salzburg, im Mai 2008

Richard Regner

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur .....	XIX
Verzeichnis abgekürzt zitierter Rechtsakte .....	XXI
A. Einleitung .....	1
1. Die binnenschiffsverkehrsrechtlichen Regelungen der Europäischen Gemeinschaft als Teilregelungssystem des Binnenschiffverkehrsrechts .....	1
2. Gegenstand und Ziel der Untersuchung .....	2
3. Begründung der Untersuchung .....	3
4. Methodischer Ansatz .....	6
B. Grundzüge der Entwicklung einer gemeinsamen Binnenschiffsverkehrspolitik .....	9
1. Ausgangslage .....	9
2. Stagnationsphase (1958–1985) .....	9
3. Binnenmarktphase (1985–2000) .....	11
4. Erweiterungsphase (2000–2007), NAIADES (2006) und Ausblick .....	13
C. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Ausgestaltung eines materiellen Binnenschiffsverkehrsrechts der Europäischen Gemeinschaft .....	17
1. Einleitung .....	17
2. Primärrechtliche Rahmenbedingungen .....	18
2.1. Vorbemerkung .....	18
2.2. Die Binnenschiffahrt im Rahmen der gemeinsamen Verkehrspolitik .....	18
2.3. Die Kernkompetenzbestimmung zur Ausgestaltung eines materiellen Binnenschiffsverkehrsrechts der Europäischen Gemeinschaft .....	21
2.3.1. Die Kernkompetenzbestimmung des Art. 71 Abs. 1 EGV .....	21
2.3.2. Das Gebot der Berücksichtigung der „Besonderheiten des Verkehrs“ und das Gebot der Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage der Verkehrsunternehmer .....	22
2.3.3. Die Ermächtigung zur Aufstellung gemeinsamer Regeln für den innergemeinschaftlichen Transit- und Wechselverkehr .....	23
2.3.4. Die Ermächtigung zur Festlegung der Bedingungen der Kabotage .....	25
2.3.5. Die Ermächtigung zur Erlassung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit .....	26
2.3.6. Die Ermächtigung zur Erlassung sonstiger zweckdienlicher Vorschriften .....	28

2.3.7. Art. 71 Abs. 1 EGV als einheitliche Rechtsgrundlage für binnenschiffsverkehrsrechtliche Rechtsakte der Gemeinschaft .....	29
2.3.8. Rechts- und Handlungsformen der Gemeinschaft im Binnenschiffsverkehrsbereich .....	30
2.4. Die Kompetenz zur Erlassung von Regelungen zur Beseitigung diskriminierender Frachten und Beförderungsbedingungen .....	30
2.5. Der außenkompetenzrechtliche Gestaltungsrahmen der Gemeinschaft im Bereich des Binnenschiffsverkehrs .....	31
2.5.1. Die impliziten Außenkompetenzen der Gemeinschaft im Verkehrsbereich .....	31
2.5.2. Die binnenschiffsverkehrsrechtliche Außenkompetenz im Sinne des Urteils AETR .....	33
2.5.3. Die binnenschiffsverkehrsrechtliche Außenkompetenz im Sinne des Gutachtens 1/76 .....	36
2.5.4. Ausgestaltung des Binnenschiffsverkehrsrechts der Gemeinschaft durch völkerrechtliche Verträge der Gemeinschaft .....	37
3. Außergemeinschaftsrechtliche Rahmenbedingungen, ihr Verhältnis zum Gemeinschaftsrecht und ihre Bedeutung für die Ausgestaltung eines gemeinschaftlichen Binnenschiffsverkehrsrechts .....	38
3.1. Vorbemerkung .....	38
3.2. Nationale binnenschifffahrtsrechtliche Regelungen, ihr Verhältnis zum Gemeinschaftsrecht und ihre Bedeutung für die Ausgestaltung eines gemeinschaftlichen Binnenschiffsverkehrsrechts .....	38
3.2.1. Vorbemerkung .....	38
3.2.2. Nationale binnenschifffahrtsrechtliche Regelungen und ihr Verhältnis zum Gemeinschaftsrecht .....	39
3.2.3. Nationale binnenschifffahrtsrechtliche Regelungen und ihre Bedeutung für die Ausgestaltung eines gemeinschaftlichen Binnenschiffsverkehrsrechts .....	44
3.3. Völkerrechtliche binnenschiffsverkehrsrechtliche Verträge der Mitgliedstaaten, ihr Verhältnis zum Gemeinschaftsrecht und ihre Bedeutung für die Ausgestaltung eines gemeinschaftlichen Binnenschiffsverkehrsrechts .....	45
3.3.1. Völkerrechtliche Verträge der Mitgliedstaaten im Bereich des Binnenschiffsverkehrs .....	45
3.3.1.1. Vorbemerkung .....	45
3.3.1.2. Bi- und multilaterale horizontale binnenschiffsverkehrsrechtliche völkerrechtliche Verträge .....	47
3.3.1.3. Bi- und multilaterale vertikale binnenschiffsverkehrsrechtliche völkerrechtliche Verträge .....	49
3.3.1.3.1. Vorbemerkung .....	49
3.3.1.3.2. Das Rheinregime .....	50
3.3.1.3.3. Das Donauregime .....	54



3.3.1.3.4.	Das Moselregime .....	57
3.3.1.3.5.	Andere bi- oder multilaterale vertikale binnenschiffsverkehrsrechtliche völkerrechtliche Verträge....	58
3.3.2.	Das Verhältnis des Gemeinschaftsrechts zu völkerrechtlichen binnenschiffsverkehrsrechtlichen Verträgen der Mitgliedstaaten .....	59
3.3.2.1.	Vorbemerkung .....	59
3.3.2.2.	„Altverträge“ der Mitgliedstaaten mit Drittstaaten .....	60
3.3.2.3.	„Neuverträge“ der Mitgliedstaaten mit Drittstaaten.....	62
3.3.2.4.	„Inter-se-Altverträge“ und „inter-se-Neuverträge“ der Mitgliedstaaten untereinander .....	64
3.3.3.	Die Bedeutung des Rhein- und des Donauregimes für die Ausgestaltung eines gemeinsamen Binnenschiffsverkehrsrechts .....	65
3.3.3.1.	Vorbemerkung .....	65
3.3.3.2.	Die Bedeutung des Rheinregimes für die Ausgestaltung eines gemeinsamen Binnenschiffsverkehrsrechts .....	66
3.3.3.3.	Die Bedeutung des Donauregimes für die Ausgestaltung eines gemeinsamen Binnenschiffsverkehrsrechts .....	71
D.	Das materielle Binnenschiffsverkehrsrecht der Europäischen Gemeinschaft .....	73
1.	Regelungsfelder und Grundstrukturen des materiellen Binnenschiffsverkehrsrechts der Europäischen Gemeinschaft .....	73
1.1.	Vorbemerkung.....	73
1.2.	Die Regelungsfelder des materiellen Binnenschiffsverkehrsrechts der Europäischen Gemeinschaft.....	74
1.3.	Grundstrukturen des gemeinschaftlichen Binnenschiffsverkehrsrechts.....	82
2.	Die gemeinschaftliche Regelung des sachlichen Marktzugangs.....	86
2.1.	Die Sicherung und Regelung des sachlichen Zugangs zum Rheinmarkt.....	86
2.1.1.	Regelungshintergrund.....	86
2.1.2.	Die gemeinschaftliche Regelung der Sicherung und Regulierung des Zugangs zum Rheinmarkt.....	93
2.1.2.1.	Die Struktur der Marktzugangsregelungsmaßnahme .....	93
2.1.2.2.	Die Regelung des erforderlichen Naheverhältnisses von Schiffseignern und Betreibern von Schiffen.....	94
2.1.2.3.	Die Regelungen hinsichtlich der für den Marktzugang erforderlichen Urkunde .....	99

2.1.2.4.	Konsultations-, Mitteilungs-, Kooperations- und Umsetzungsverpflichtungen der Mitgliedstaaten .....	102
2.2.	Die Liberalisierung bzw. Sicherung und Durchsetzung des Zugangs zu den nationalen Märkten, zum grenzüberschreitenden Beförderungsmarkt und im Bereich des Binnenschiffstransitverkehrs .....	105
2.2.1.	Regelungshintergrund .....	105
2.2.2.	Die Liberalisierung und Reregulierung des sachlichen Zugangs zu den nationalen Märkten .....	107
2.2.2.1.	Hintergrund und Ziel der Liberalisierungs- und Reregulierungsmaßnahme .....	107
2.2.2.2.	Die Öffnung der nationalen Märkte für nichtgebietsansässige Binnenschiffsverkehrs- unternehmer .....	112
2.2.2.3.	Die Voraussetzungen der Inanspruchnahme des Rechts auf Zugang zu den nationalen Märkten .....	113
2.2.2.4.	Die Regelung der Bedingungen der Inanspruchnahme des Rechts auf Zugang zu den nationalen Märkten .....	117
2.2.2.5.	Das Verhältnis der Marktöffnungsregelung zur Revidierten Rheinschiffahrtsakte und zur Donaukonvention .....	119
2.2.2.6.	„Stand Still“-Verpflichtung und Umsetzungs- pflichten der Mitgliedstaaten .....	121
2.2.3.	Die Sicherung bzw. Durchsetzung und Regelung des sachlichen Zugangs zum grenzüberschreitenden Beförderungsmarkt und zum Binnenschiffstransitverkehr .....	123
2.2.3.1.	Hintergrund und Ziel der Sicherungs- bzw. Durchsetzungs- und Reregulierungsmaßnahme .....	123
2.2.3.2.	Die Sicherung bzw. Durchsetzung des Zugangs zum grenzüberschreitenden Beförderungsmarkt und zum Binnenschiffstransitverkehr .....	127
2.2.3.3.	Die Voraussetzungen der Inanspruchnahme des Rechts auf Zugang zum grenzüberschreitenden Beförderungsmarkt und zum Binnenschiffstransitverkehr .....	127
2.2.3.4.	Das Verhältnis der Sicherungs- bzw. Durchsetzungsmaßnahme zur Revidierten Rheinschiffahrtsakte und zur Donaukonvention sowie zu völkerrechtlichen Verpflichtungen der Gemeinschaft .....	130
3.	Die Gemeinschaftsregelungen im Bereich des persönlichen Marktzugangs .....	132

3.1. Die Regelung des Zugangs zum Beruf des Binnenschiffsgüterverkehrsunternehmers .....	132
3.1.1. Regelungshintergrund.....	132
3.1.2. Die gemeinschaftliche Koordinierungsmaßnahme im Bereich des Zugangs zum Beruf des Binnenschiffsgüterverkehrsunternehmers.....	136
3.1.2.1. Begründung, Regelungsziel und Grundstruktur der Berufszugangskordinierungsmaßnahme .....	136
3.1.2.2. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich der Berufszugangskordinierungsmaßnahme .....	138
3.1.2.3. Geregelt Gruppen von Binnenschiffsgüterverkehrsunternehmern .....	140
3.1.2.4. Regelung des Berufszuganges von „Neubinnenschiffsverkehrsunternehmern“ .....	141
3.1.2.5. Regelung des Berufszuganges von „Altbinnenschiffsverkehrsunternehmern“ und „fortbetriebsberechtigten Binnenschiffsgüterverkehrsunternehmern“ .....	144
3.1.2.6. Koordinierte Verfahrens- und Rechtsschutzvorschriften für Binnenschiffsgüterverkehrsunternehmer .....	145
3.1.2.7. Gegenseitige Anerkennung der koordinierten Berufsqualifikationen .....	146
3.1.2.8. Umsetzung der Berufszugangskordinierungsmaßnahme in das Recht der Mitgliedstaaten .....	149
3.2. Die Regelung der gegenseitigen Anerkennung und Harmonisierung der Schifferpatente .....	151
3.2.1. Regelungshintergrund.....	151
3.2.2. Die Gemeinschaftsmaßnahme der gegenseitigen Anerkennung der einzelstaatlichen Schifferpatente und der Einbeziehung des Rheinschifferpatents.....	159
3.2.2.1. Hintergrund und Regelungsziel der Anerkennungsrichtlinie .....	159
3.2.2.2. Geregelt Gruppen von Fahrbefähigungsnachweisen .....	161
3.2.2.3. Anerkennung von „Rheinschifferpatenten“ als gemeinschaftsweit gültige Fahrbefähigungsnachweise.....	162
3.2.2.4. Gegenseitige Anerkennung einzelstaatlicher Schifferpatente als Fahrbefähigungsnachweise ..	165
3.2.2.5. Gemeinschaftsweite Anerkennung des ADN-R-Sachkundenachweises .....	170
3.2.2.6. Umsetzung der Anerkennungsrichtlinie in das Recht der Mitgliedstaaten.....	171

3.2.3.	Die Harmonisierung der Bedingungen für den Erwerb einzelstaatlicher Schifferpatente.....	173
3.2.3.1.	Hintergrund und Regelungsziel der Harmonisierungsmaßnahme.....	173
3.2.3.2.	Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich der Harmonisierungsmaßnahme.....	175
3.2.3.3.	Geregelte Gruppen von Fahrbefähigungsnachweisen.....	177
3.2.3.4.	Harmonisierungsmaßnahmen für einzelstaatliche Schifferpatente.....	180
3.2.3.5.	Sonderharmonisierungsmaßnahmen für das Führen von Fahrgastschiffen.....	191
3.2.3.6.	Sonderharmonisierungsmaßnahmen für das Führen eines Schiffes unter Radar.....	193
3.2.3.7.	Inkrafttreten und Umsetzung der Harmonisierungsmaßnahme in das Recht der Mitgliedstaaten.....	194
3.2.4.	Das Verhältnis der RL 91/672/EWG (Gegenseitige Anerkennung der Schifferpatente) zur RL 96/50/EG (Harmonisierung der Schifferpatente).....	196
3.2.5.	Die geplante Harmonisierung der gemeinschaftsrechtlichen Regelung für den Erwerb von Schifferpatenten mit den Regelungen der Rheinpatentverordnung.....	199
4.	Die Liberalisierung von Befrachtung und Frachtratenbildung.....	201
4.1.	Hintergrund und Ziel der Liberalisierungsmaßnahme.....	201
4.2.	Die Liberalisierung des Zugangs zur Fracht und die Liberalisierung der Preisbildung im Binnenschiffsgüterverkehr in der Gemeinschaft.....	209
4.3.	Grundzüge der Übergangsregelungen.....	210
4.4.	Der Krisenmechanismus bei „schwerer Marktstörung“.....	214
5.	Die gemeinschaftlichen Kapazitätssteuervorschriften.....	217
5.1.	Vorgeschichte und Regelungshintergrund der gemeinschaftlichen Kapazitätssteuerungsmaßnahmen.....	217
5.2.	Die Grundzüge der ausgelaufenen Kapazitätssteuerungsmaßnahme.....	222
5.2.1.	Der Zusammenhang der gemeinschaftlichen Kapazitätssteuerungsmaßnahme mit den Strukturbereinigungsverfahren der Gemeinschaft.....	222
5.2.2.	Der Anwendungsbereich der Kapazitätssteuerungsmaßnahme.....	224
5.2.3.	Die Verpflichtung zur Einrichtung von „Binnenschifffahrtsfonds“ durch die betroffenen Mitgliedstaaten.....	226
5.2.4.	Die Alt-für-Neu-Regelung.....	229
5.3.	Der gemeinschaftliche Kapazitätsüberwachungsmechanismus.....	233
6.	Die Harmonisierungsmaßnahmen im Bereich der technischen Vorschriften für Binnenschiffe.....	235
6.1.	Vorbemerkung.....	235

6.2. Die gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten für Binnenschiffe.....	240
6.2.1. Hintergrund der Gemeinschaftsmaßnahme über die gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten und deren Zusammenhang mit den gemeinschaftsrechtlichen technischen Vorschriften für Binnenschiffe.....	240
6.2.2. Das Verhältnis der Gemeinschaftsmaßnahme der gegenseitigen Anerkennung von Schiffsattesten zur Rheinschiffsuntersuchungsordnung und zur ADNR .....	242
6.2.3. Der Restgeltungsbereich der Gemeinschaftsmaßnahme über die gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten .....	243
6.2.4. Grundzüge der Regelungen für die Erteilung und gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten .....	244
6.3. Die Harmonisierung technischer Vorschriften für Binnenschiffe .....	249
6.3.1. Hintergrund und Ziel der Harmonisierungsmaßnahme .....	249
6.3.2. Die harmonisierten technischen Mindestanforderungen an Binnenschiffe .....	252
6.3.3. Die Regelungen betreffend das „Gemeinschaftszeugnis“ für Binnenschiffe .....	255
6.3.4. Die Integration des Rheins, der Rheinschiffsatteste und ADNR-Zulassungsurkunden in die Gemeinschaftsmaßnahme zur Harmonisierung technischer Vorschriften für Binnenschiffe.....	261
6.3.5. Die Regelungen der Gemeinschaftsmaßnahme über zulässige Fahrtunterbrechungen und Kontrollen von Binnenschiffen.....	263
6.3.6. Die Umsetzung der Gemeinschaftsmaßnahme zur Harmonisierung technischer Vorschriften für Binnenschiffe in das Recht der Mitgliedstaaten.....	264
6.3.7. Die mangelnde Akzeptanz des Gemeinschaftszeugnisses in der Praxis und ihre Ursachen.....	266
6.4. Die Harmonisierung der gemeinsamen technischen Vorschriften für Binnenschiffe mit der Rheinschiffsuntersuchungsordnung 2004 und die Einbeziehung von Fahrgastschiffen in das harmonisierte Gemeinschaftssystem.....	267
6.4.1. Hintergrund und Ziel der neuen Harmonisierungsmaßnahme.....	267
6.4.2. Das Verhältnis der RL 2006/87/EG zur RL 82/714/EWG und zur RL 76/135/EWG .....	271
6.4.3. Die Kernregelungen der neuen Harmonisierungsmaßnahme für technische Vorschriften für Binnenschiffe .....	272
6.4.4. Grundzüge der wesentlichen Änderungen der neuen Harmonisierungsmaßnahme für technische Vorschriften für Binnenschiffe .....	273

6.5. Die vorläufig zurückgestellte Harmonisierung der Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen .....	275
7. Die Harmonisierungsmaßnahmen im Bereich Binnenschiffahrtswirtschaftsinformationsdienste und -systeme (River Information Services) .....	279
7.1. Regelungshintergrund .....	279
7.2. Begriff, Inhalt und Aufbau von Binnenschiffahrtswirtschaftsinformationsdiensten und -systemen.....	282
7.3. Der gemeinschaftliche Regelungsansatz für die Harmonisierung von Binnenschiffahrtswirtschaftsinformationsdiensten und -systemen.....	290
E. Zusammenfassung .....	303
1. Die Entwicklung einer gemeinsamen Binnenschiffverkehrs politik .....	303
2. Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Ausgestaltung eines materiellen Binnenschiffverkehrsrechts der Europäischen Gemeinschaft .....	303
3. Das materielle Binnenschiffverkehrsrecht der Europäischen Gemeinschaft .....	306
3.1. Regelungsfelder und Grundstrukturen.....	306
3.2. Die gemeinschaftliche Regelung des sachlichen Marktzuganges.....	307
3.3. Die Gemeinschaftsregelungen im Bereich des persönlichen Marktzuganges .....	310
3.4. Die Liberalisierung von Befrachtung und Frachtratenbildung.....	312
3.5. Die gemeinsamen Kapazitätssteuerungsvorschriften .....	313
3.6. Die Harmonisierungsmaßnahmen im Bereich der technischen Vorschriften für Binnenschiffe.....	314
3.7. Die Harmonisierungsmaßnahmen im Bereich Binnenschiffahrtswirtschaftsinformationsdienste und -systeme (River Information Services) .....	317
Literaturverzeichnis .....	319
Verzeichnis der zitierten Gutachten und Erkenntnisse des Europäischen Gerichtshofes und des Gerichts erster Instanz.....	327
Verzeichnis der in Kraft stehenden binnenschiffverkehrsrechtlichen Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft ( <i>samt vorbereitenden Dokumenten</i> ).....	329
1. Liberalisierungs- bzw. Regelungsmaßnahmen im Bereich des sachlichen Marktzuganges.....	329
1.1. Sicherung und Regelung des sachlichen Marktzuganges zum Rheinmarkt.....	329
1.2. Liberalisierung und Regelung des sachlichen Marktzuganges zu den nationalen Kabotagemärkten.....	329
1.3. Sicherung und Regelung des sachlichen Marktzuganges zum grenzüberschreitenden Beförderungsmarkt und zum Binnenschiffstransitverkehr .....	330

2. Regelungsmaßnahmen im Bereich des persönlichen Marktzuganges .....	331
2.1. Regelung des Zuganges zum Beruf des Binnenschiffsgüterverkehrsunternehmers .....	331
2.2. Gegenseitige Anerkennung der Schifferpatente .....	331
2.3. Harmonisierung der Schifferpatente .....	332
3. Deregulierung im Bereich Befrachtung und Frachtratenbildung .....	333
4. Kapazitätssteuerungsvorschriften .....	334
5. Harmonisierungsmaßnahmen im Bereich technischer Vorschriften .....	336
5.1. Gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten .....	336
5.2. Gemeinsame technische Vorschriften für Binnenschiffe (1982) .....	337
5.3. Gemeinsame technische Vorschriften für Binnenschiffe (2006) .....	338
6. Harmonisierungsmaßnahmen im Bereich Binnenschiffahrtsinformationsdienste und -systeme (River Information Services) .....	339
Stichwortverzeichnis .....	341

## Abkürzungsverzeichnis

ABl.	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft(en), Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Wasserstraßen
ADNR	Accord Européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure du Rhin (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein)
AIS	Automatic Identification System
ARGO	Fahrrinnen-Informationssystem Advanced River Navigation
Art.	Artikel
AS	(Schweizer) Amtliche Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen
Aufl.	Auflage
Bd.	Band
BICS	Binnenvaart Informatie en Communicatie Systeem
BIVAS	Binnenvaart Intelligent Vraag en Aanbod Systeem
CCTV	Closed Circuit Television
dBGBL	Bundesgesetzblatt (der Bundesrepublik Deutschland)
Diss.	Dissertation
Dok.	Dokument
Donaukonvention	Konvention über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau vom 18.08.1948 idF des Zusatzprotokolls vom 26.03.1998
DoRIS	Danube River Information Services
ECDIS	Electronic Chart Display and Information System
ECE	Economic Commission for Europe
EFIN	European Framework for Inland Navigation
EG	Europäische Gemeinschaft
EGKS	Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EKVM	Europäische Konferenz der Verkehrsminister
ELWIS	Elektronisches Wasserstraßen-Informationssystem
ENC	Electronic Navigational Chart
endg.	endgültig
EP	Europäisches Parlament
EPIL	Encyclopedia of Public International Law
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
EWSA	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss
ff	fortfolgende



Fn.	Fußnote
GINA	Gestion Informatisée de la Navigation
GNSS	Global Navigation Satellite System
GSM	Global System for Mobile Communication
GURI	Giornale Ufficiale della Repubblica Italiana
GWS	Geautomatiseerd Waterbeheer en Scheepvaartsturing
Hrsg.	Herausgeber
ibid.	ibidem [ebenda]
IBIS	Informatiesysteem Binnenscheepvaart
idF	in der Fassung
Inland ECDIS	System zur elektronischen Darstellung von Binnenschiff-fahrtskarten und von damit verbundenen Informationen
iVm	in Verbindung mit
JORF	Journal Officiel de la République Française
Kap.	Kapitel
lit.	littera
MB	Moniteur belge
MIB/MOVES	Melde- und Informationssystem Binnenschiffahrt/Mosel Verkehrserfassungssystem
Moselvertrag	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und dem Großherzogtum Luxemburg über die Schiffbarmachung der Mosel vom 27.10.1956 idF des 1., 2. und 3. Protokolls zur Änderung des Vertrages vom 27.10.1956 über die Schiffbarmachung der Mosel
NAIADES	Navigation and Inland Waterway Action and Development in Europe – Europäisches Aktions- und Entwicklungsprogramm für die europäische Binnenschiffahrt
NIF	Nautischer Informations-Funk
Nr.	Nummer
öBGBl.	Bundesgesetzblatt (der Republik Österreich)
p.	page [Seite]
PC	Personal Computer
PIANC	International Navigation Association (vormals: Permanent International Association of Navigation Congresses)
PIANC und ZKR	Richtlinien und Empfehlungen für Binnenschiffahrtsin-
RIS-Richtlinien	formationsdienste (Guidelines and Recommendations for
2004	River Information Services), RIS-Richtlinien 2004, Edition 2.0 vom 05.02.2004
Pkt.	Punkt
RadarPatV	Verordnung über die Erteilung von Radarpatenten
Revidierte Rhein-	Revidierte Rheinschiffahrtsakte vom 17.10.1868 idF des
schiffahrtsakte	Revisionsübereinkommens vom 20.11.1963 und der Än- derungen durch Zusatzprotokoll Nr. 1 vom 25.10.1972, Zusatzprotokoll Nr. 2 samt Schlussprotokoll und Zeich- nungsprotokoll zu Zusatzprotokoll Nr. 2, Zusatzprotokoll Nr. 3 vom 17.10.1979 sowie Zusatzprotokoll Nr. 7 vom 27.11.2002
RheinPatV	Rheinpatentverordnung
RheinSchPatentV	Rheinschifferpatentverordnung

RheinSchUO	Rheinschiffsuntersuchungsordnung
RIS	River Information Services
RL	Richtlinie
Rs.	Rechtssache
Rz.	Randzahl
S.	Seite
SOLAS	International Convention on Safety of Life at Sea
SR	(Schweizer) Systematische Sammlung des Bundesrechts
STIS	Shipping and Transport Information Services
TranspR	Zeitschrift für Transportrecht
u.a.	und andere (Erscheinungsorte)
Univ.	Universität
Vgl.	Vergleiche
VO	Verordnung
WSA	Wirtschafts- und Sozialausschuss
WVK	Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge vom 23.05.1969
Z	Ziffer
ZKR	Zentralkommission für die Rheinschifffahrt

## Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur

- C. Calliess/M. Ruffert* (Hrsg.), Kommentar zu EU-Vertrag und EG-Vertrag
- A. Epiney/R. Gruber*, Verkehrsrecht in der EU
- H. v. d. Groeben/J. Thiesing/C.-D. Ehlermann* (Hrsg.) Kommentar zum EU-/EG-Vertrag
- G. Hafner*, Räumliche Regime und Nutzungen über die und jenseits der Staatsgrenzen
- C. O. Lenz/K.-D. Borchardt* (Hrsg.), EU- und EG-Vertrag
- P. Mückenhausen/D. Boeing* (Hrsg.), EG-Verkehrsrecht
- J. H. Müller*, Die Binnenschifffahrt im Gemeinsamen Markt
- G. Muzak*, Binnenschifffahrtsrecht
- G. Muzak*, Art. 70–80 EGV, in: *H. Mayer* (Hrsg.), Kommentar zu EU- und EG-Vertrag
- C. Calliess/M. Ruffert* (Hrsg.), Kommentar zu EU-Vertrag und EG-Vertrag. Kommentar des Vertrages über die Europäische Union und des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft – EUV/EGV, 2. Aufl., Neuwied-Kriftel-Wien, 2002.
- A. Epiney/R. Gruber*, Verkehrsrecht in der EU. Zu den Gestaltungsspielräumen der EU-Mitgliedstaaten im Bereich des Landverkehrs, Baden-Baden, 2001.
- H. v. d. Groeben/J. Thiesing/C.-D. Ehlermann* (Hrsg.), Kommentar zum EU-/EG-Vertrag, 5. Aufl., Baden-Baden, 1997.
- G. Hafner*, Räumliche Regime und Nutzungen über die und jenseits der Staatsgrenzen in: *H. Neuhold/W. Hummer/C. Schreuer* (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts, Bd. 1, Wien, 2004.
- C. O. Lenz/K.-D. Borchardt* (Hrsg.), EU- und EG-Vertrag. Kommentar zu dem Vertrag über die Europäische Union und zu dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, jeweils in der durch den Vertrag von Nizza geänderten Fassung, 3. Aufl., Köln-Basel-Genf-München-Wien, 2003.
- P. Mückenhausen/D. Boeing* (Hrsg.), EG-Verkehrsrecht, Binnenmarkt, Sozialrecht, Umweltrecht, Verkehrssicherheit, Transeuropäische Netze, EG-Außenbeziehungen im Verkehr, Loseblattausgabe, Stand: Dezember 2003, München, 2004.
- J. H. Müller* (unter Mitarbeit von *V. Maushardt* und *M. Trude*), Die Binnenschifffahrt im Gemeinsamen Markt, Schriftenreihe zum Handbuch für Europäische Wirtschaft Bd. 28, Baden-Baden, 1967.
- G. Muzak*, Österreichisches, Europäisches und Internationales Binnenschifffahrtsrecht, Wien, 2004.
- G. Muzak*, Art. 70–80 EGV, in: *H. Mayer* (Hrsg.), Kommentar zu EU- und EG-Vertrag unter Berücksichtigung der österreichischen Judikatur und Literatur, 62. Lieferung, Wien, 2005.

- J. Schwarze* (Hrsg.), EU-Kommentar  
*M. Sengpiel*, Das Recht der Freiheit der Schifffahrt auf Rhein und Donau
- C. Thun-Hohenstein/F. Cede/G. Hafner*, Europarecht
- via donau*, Handbuch der Donauschifffahrt
- B. Vitányi*, The International Regime of River Navigation
- J. Schwarze* (Hrsg.), EU-Kommentar, Baden-Baden, 2000.
- M. Sengpiel*, Das Recht der Freiheit der Schifffahrt auf Rhein und Donau. Eine regimerechtliche Analyse, Mannheimer Beiträge zum Binnenschifffahrtsrecht Bd. 5, Duisburg, 1998.
- C. Thun-Hohenstein/F. Cede/G. Hafner*, Europarecht. Ein systematischer Überblick mit den Auswirkungen der EU-Erweiterung, 5. Aufl., Wien, 2005.
- via donau – Donau Transport Entwicklungsgesellschaft mbH* (Hrsg.), Handbuch der Donauschifffahrt, Wien, 2002.
- B. Vitányi*, The International Regime of River Navigation, Alphen aan den Rijn-Germantown, 1979.

## Verzeichnis abgekürzt zitierter Rechtsakte

- RL 76/135/EWG (Gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten) Richtlinie 76/135/EWG des Rates vom 20. Januar 1976 über die gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten für Binnenschiffe, ABl. Nr. L 21 vom 29.01.1976, S. 10 idF Richtlinie 78/1016/EWG des Rates vom 23. November 1978 zur Änderung der Richtlinie 76/135/EWG über die gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten für Binnenschiffe, ABl. Nr. L 349 vom 13.12.1978, S. 31.
- RL 82/714/EWG (Technische Vorschriften für Binnenschiffe) Richtlinie 82/714/EWG des Rates vom 4. Oktober 1982 über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe, ABl. Nr. L 301 vom 28.10.1982, S.1 idF der Akte über Bedingungen des Beitritts des Königreichs Norwegen, der Republik Österreich, der Republik Finnland und das Königreich Schweden und die Anpassung der die Europäische Union begründenden Verträge (Anhang I – Liste nach Art. 29 der Beitrittsakte – VI. Verkehr – C. Binnenschiffsverkehr), ABl. Nr. C 241 vom 29.08.1994, S. 21 (S. 168) und der Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassung der die Europäische Union begründenden Verträge (Anhang II: Liste nach Art. 20 der Beitrittsakte – 8. Verkehrspolitik – E. Binnenschiffsverkehr), ABl. Nr. L 236 vom 23.09.2003, S. 33 (S. 465) sowie der Richtlinie 2006/103/EG des Rates vom 20. November 2006 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Verkehrspolitik anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens, ABl. Nr. L 363 vom 20.12.2006, S. 344.
- RL 87/540/EWG (Berufszugang) Richtlinie 87/540/EWG des Rates vom 9. November 1987 über den Zugang zum Beruf des Unternehmers im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Binnenschiffsgüterverkehr und über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise für diesen Beruf, ABl. Nr. L 322 vom 12.11.1987, S. 20.
- RL 91/672/EWG (Gegenseitige Anerkennung der Schifferpatente) Richtlinie 91/672/EWG des Rates vom 16. Dezember 1991 über die gegenseitige Anerkennung der einzelstaatlichen Schifferpatente für den Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr, ABl. Nr.

L 373 vom 31.12.1991, S. 29 idF der Akte über die Bedingungen des Beitritts des Königreiches Norwegen, der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge (Anhang I – Liste nach Artikel 29 der Beitrittsakte – VI. Verkehr – C. Binnenschiffsverkehr), ABl. Nr. C 241 vom 29.8.1994, S. 21 (S. 168) und der Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge (Anhang II: Liste nach Artikel 20 der Beitrittsakte – 8. Verkehrspolitik – E. Binnenschiffsverkehr), ABl. Nr. L 236 vom 23.9.2003, S. 33 (S. 465) und der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 zur Anpassung der Bestimmungen über die Ausschüsse zur Unterstützung der Kommission bei der Ausübung von deren Durchführungsbefugnissen, die in Rechtsakten vorgesehen sind, für die das Verfahren des Artikels 251 des EG-Vertrages gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates, ABl. Nr. L 284 vom 31.10.2003, S. 1 sowie der Richtlinie 2006/103/EG des Rates vom 20. November 2006 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Verkehrspolitik anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens, ABl. Nr. L 363 vom 20.12.2006, S. 344.

RL 96/50/EG  
(Harmonisierung der  
Schifferpatente)

Richtlinie 96/50/EG des Rates vom 23. Juli 1996 über die Harmonisierung der Bedingungen für den Erwerb einzelstaatlicher Schifferpatente für den Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr in der Gemeinschaft, ABl. Nr. L 235 vom 17.9.1996, S. 31 idF Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 zur Anpassung der Bestimmungen über die Ausschüsse zur Unterstützung der Kommission bei der Ausübung von deren Durchführungsbefugnissen, die in Rechtsakten vorgesehen sind, für die das Verfahren des Artikels 251 des EG-Vertrages gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates, ABl. Nr. L 284 vom 31.10.2003, S. 1.

- RL 96/75/EG (Befrachtung und Frachtratenbildung) Richtlinie 96/75/EG des Rates vom 19. November 1996 über die Einzelheiten der Befrachtung und der Frachtratenbildung im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Binnenschiffsgüterverkehr in der Gemeinschaft, ABl. Nr. L 304 vom 27.11.1996, S. 12 idF Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 zur Anpassung der Bestimmungen über die Ausschüsse zur Unterstützung der Kommission bei der Ausübung von deren Durchführungsbefugnissen, die in Rechtsakten vorgesehen sind, für die das Verfahren des Artikels 251 des EG-Vertrages gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates, ABl. Nr. L 284 vom 31.10.2003, S. 1.
- RL 2005/44/EG (River Information Services) Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über harmonisierte Binnenschiffahrtswasserstraßeninformationssysteme (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft, ABl. Nr. L 255 vom 30.09.2005, S. 152 idF Berichtigung der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über harmonisierte Binnenschiffahrtswasserstraßeninformationssysteme (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft, ABl. Nr. L 344 vom 27.12.2005, S. 52.
- RL 2006/87/EG (Technische Vorschriften für Binnenschiffe 2006) Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe und zur Aufhebung der Richtlinie 82/714/EWG des Rates, ABl. Nr. L 389 vom 30.12.2006, S. 1 idF Richtlinie 2006/137/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Änderung der Richtlinie 2006/87/EG über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe, ABl. Nr. L 389 vom 30.12.2006, S. 261.
- VO (EWG) Nr. 2919/85 (Rheinzugang) Verordnung (EWG) Nr. 2919/85 des Rates vom 17. Oktober 1985 zur Festlegung der Bedingungen für die Inanspruchnahme der Regelung, die auf Grund der Revidierten Rheinschifffahrtsakte den Schiffen der Rheinschiffahrt vorbehalten ist, ABl. Nr. L 280 vom 22.10.1985, S. 4.
- VO (EWG) Nr. 1101/89 (Strukturvereinbarung) Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates vom 27. April 1989 über die Strukturvereinbarung in der Binnenschiffahrt, ABl. Nr. L 116 vom 28.04.1989, S. 25 idF Verordnung (EWG) Nr. 3572/90, ABl. Nr. L 353 vom 17.12.1990, S. 12 und Verordnung (EG) Nr. 844/94, ABl. Nr. L 98 vom 16.04.1994,

- S. 1 und Verordnung (EG) Nr. 2812/94, ABl. Nr. L 298 vom 19.11.1994, S. 22 und Verordnung (EG) Nr. 3314/94, ABl. Nr. L 350 vom 31.12.1994, S. 8 und Verordnung (EG) Nr. 2819/95, ABl. Nr. L 292 vom 07.12.1995, S. 7 und Verordnung (EG) Nr. 2254/96, ABl. Nr. L 304 vom 27.11.1996, S. 1 und Verordnung (EG) Nr. 2310/96, ABl. Nr. L 313 vom 03.12.1996, S. 8 und Verordnung (EG) Nr. 742/98, ABl. Nr. L 103 vom 03.04.1998, S. 3.
- VO (EWG) Nr. 1102/89 (Strukturereinigung-Durchführungsbestimmungen) Verordnung (EWG) Nr. 1102/89 der Kommission vom 27. April 1989 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates über die Strukturereinigung in der Binnenschifffahrt, ABl. Nr. L 116 vom 28.04.1989 S. 30 idF Verordnung (EWG) Nr. 3685/89, ABl. Nr. L 360 vom 09.12.1989, S. 20 und Verordnung (EWG) Nr. 317/91, ABl. Nr. L 37 vom 09.02.1991, S. 27 und Verordnung (EWG) Nr. 3690/92, ABl. Nr. L 374 vom 22.12.1992, S. 22 und Verordnung (EG) Nr. 3433/93, ABl. Nr. L 314 vom 16.12.1993, S. 10 und Verordnung (EG) Nr. 3039/94, ABl. Nr. L 322 vom 15.12.1994, S. 11 und Verordnung (EG) Nr. 2326/96, ABl. Nr. L 316 vom 05.12.1996, S. 13 und Verordnung (EG) Nr. 241/97, ABl. Nr. L 40 vom 11.02.1997, S. 11 und Verordnung (EG) Nr. 2433/97, ABl. Nr. L 337 vom 09.12.1997, S. 10 und Verordnung (EG) Nr. 812/1999, ABl. Nr. L 103 vom 20.04.1999, S. 5.
- VO (EWG) Nr. 3921/91 (Zugang zu nationalen Märkten) Verordnung (EWG) Nr. 3921/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 über die Bedingungen für die Zulassung von Verkehrsunternehmen zum Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr innerhalb eines Mitgliedstaats, in dem sie nicht ansässig sind, ABl. Nr. L 373 vom 31.12.1991, S. 1.
- VO (EG) Nr. 1356/96 (Zugang zum grenzüberschreitenden Beförderungsmarkt) Verordnung (EG) Nr. 1356/96 des Rates vom 8. Juli 1996 über gemeinsame Regeln zur Verwirklichung der Dienstleistungsfreiheit im Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr zwischen Mitgliedstaaten, ABl. Nr. L 175 vom 13.7.1996, S. 7.
- VO (EG) Nr. 718/1999 (Kapazitätsmaßnahmen) Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates vom 29. März 1999 über kapazitätsbezogene Maßnahmen für die Binnenschiffahrtsflotten der Gemeinschaft zur Förderung des Binnenschiffsverkehrs, ABl. Nr. L 90 vom 02.04.1999, S. 1.
- VO (EG) Nr. 805/1999 (Kapazitätsmaßnahmen-Durchführungsbestimmungen) Verordnung (EG) Nr. 805/1999 der Kommission vom 16. April 1999 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates über kapazitätsbezogene



Maßnahmen für die Binnenschiffahrtsflotten der Gemeinschaft zur Förderung des Binnenschiffsverkehrs, ABl. Nr. L 102 vom 17.04.1999, S. 64 idF Verordnung (EG) Nr. 1532/2000 der Kommission vom 13. Juli 2000, ABl. Nr. L 175 vom 14.07.2000, S. 74, Verordnung (EG) Nr. 997/2001 der Kommission vom 22. Mai 2001, ABl. Nr. L 139 vom 23.05.2001, S. 11, berichtigt durch ABl. Nr. L 142 vom 29.05.2001, S. 18, Verordnung (EG) Nr. 336/2002 der Kommission vom 22. Februar 2002, ABl. Nr. L 53 vom 23.02.2002, S. 11, berichtigt durch ABl. Nr. L 80 vom 23.03.2002, S. 42 und Verordnung (EG) Nr. 411/2003 der Kommission vom 5. März 2003, ABl. Nr. L 62 vom 06.03.2003, S. 18.